

05. Juli 2014

Vollgas ohne Risiko

Fahrer von Feuerwehrautos üben im Simulator schnelles Fahren.



Fahrsimulator in Saig beid er FW Foto: Kamera24

LENZKIRCH-SAIG (aqka/rys). In schneller Fahrt mit dem Feuerwehrauto zum Einsatzort – und das ohne jedes Risiko – Jörg Hartmann und Rainer Sofka von der Fahrschule Hartmann aus Esslingen machen die mit dem Simulator "Truck für Feuerwehr Einsatzkräfte" möglich. Gestern legte der Simulator in Saig Station ein und die Lenker der Feuerwehrautos aus dem Hochschwarzwald setzten sich hintes Steuer.

"Es soll kein Ersatz sein für ein Fahrsicherheitstraining", stellten die Fahrlehrer eingangs klar. Geübt wird die Taktik bei Sondersignalfahrten. Reichlich geübt werden kann, denn der Simulator kann 300 Kilometer digitale Straße zurückgreifen. Die wird über vier Beamer in die Kabine gebeamt, eine originale Kabine eines MAN-Lkw übrigens. Darin funktioniert alles wie bei einem echten Laster.

Alles kann simuliert werden. Von den Straßenverhältnissen bis zum Wetter. Es ist immer ein Team von drei Feuerleuten zusammen die 90 Minuten üben. Wir fangen mit einem Theorieteil an und wechseln dann ab. Auf diese Weise wird so das Thema Fahren mit Sondersignal entschärft und etwas Routine reingebracht. Nur die Fliehkraft kann nicht

simuliert werden. Mit einfachen Strecken wird angefangen und dann gesteigert. In drei Jahren haben rund 1000 Feuerwehrleute die Fahrschule absolviert.

Michael Birkenberger, Kommandant Feuerwehr Saig meint: "Das ist eine super Sache und findet in einer 4-D Fahrerkabine statt. Die Ausbildung in Saig ging den ganzen Tag. Feuerwehrleute aus ganz Südbaden unter anderen aus Lörrach und Waldshut waren dabei. Die meisten stammten aus dem Hochschwarzwald.

Autor: aqka, rys